



Putbus, 27. Januar 2021

Robben am Strand

Biosphärenreservat
Südost-Rügen



Materialien die uns die Betreuung erleichtern



Warnweste umfunktioniert
damit die Erkennbarkeit bei
Menschenansammlungen
erhalten bleibt



Kegelrobben

Biosphärenreservat
Südost-Rügen



Wie verhalte ich mich richtig?

- Versperren Sie den Tieren niemals den Fluchtweg ins Wasser.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 100 Metern.
- Auf keinen Fall die Tiere berühren, füttern oder bewerfen.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Stellen Sie sich niemals zwischen Mutter und Jungtier.

Informationstafel
mit Befestigung

Schafzaun Knotengitter

Nachteil:

- aufwendig in der Handhabung
- beim Standortwechsel der Robbe Gefahr des Verhedderns

Vorteil:

- hält freilaufende Hunde ab



Weidezaunlitze
Weidezaunpfosten



- durch das Anbringen von Warnband
- gute Sichtbarkeit in der Dämmerung



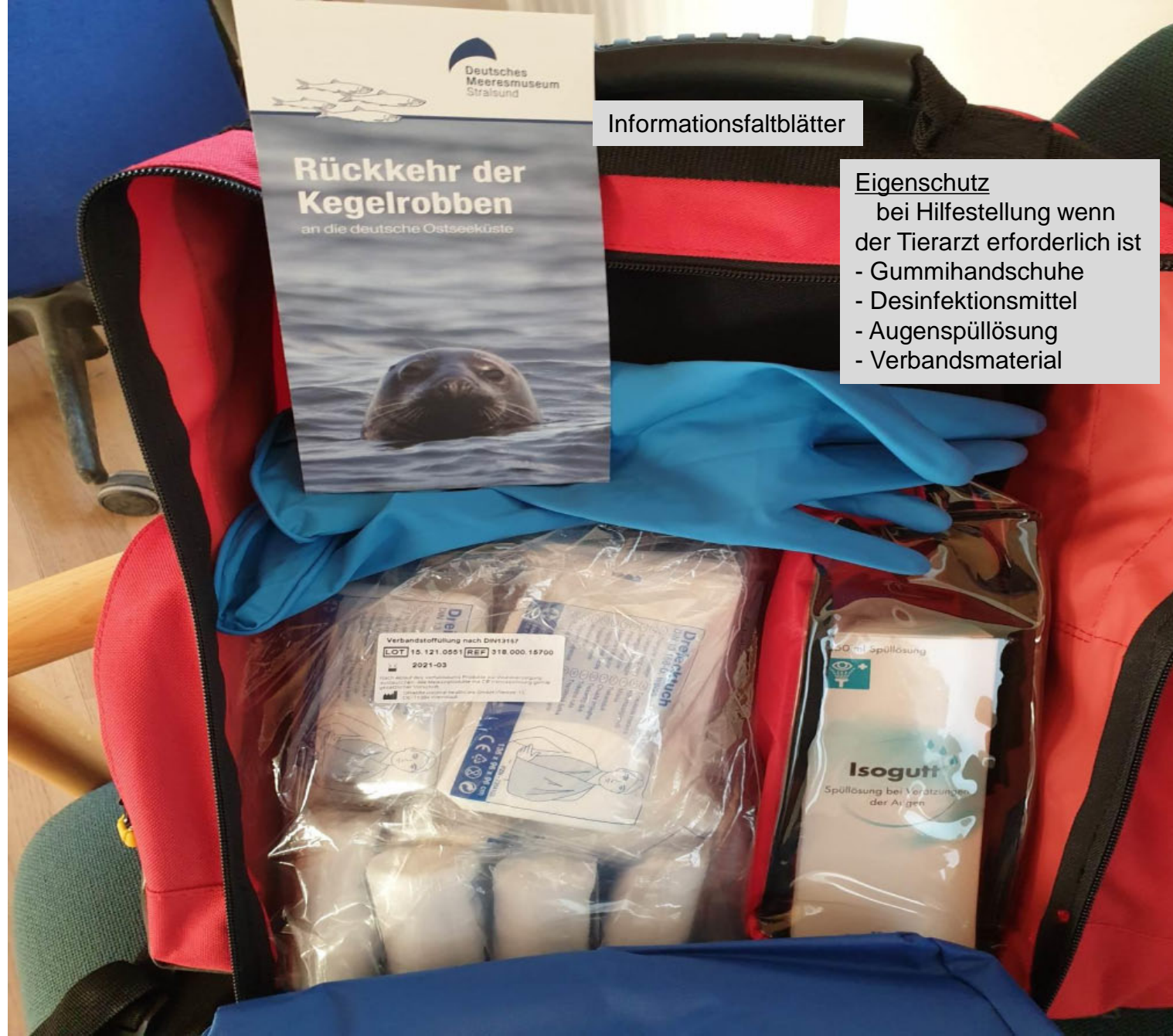
Vorteil:
- leichte Handhabung
- keine Gefahr des Verhedderns
Nachteil:
- freier Durchlauf für Hunde



Wenn möglich ein Durchgang zwischen
Absperrung und Düne offen halten

An der Wasserkante möglichst
weit in Richtung Wasser zustellen





Informationsfaltblätter

Eigenschutz

bei Hilfestellung wenn der Tierarzt erforderlich ist

- Gummihandschuhe
- Desinfektionsmittel
- Augenspüllösung
- Verbandsmaterial

- Prora, Nähe Jugendherberge
- 24.04.2019
- Mittags Anruf der Jugendherberge
- 2 Ranger mit erforderlichem Absperrmaterial und Prospekten
- Sicherung des Rastplatzes,



- erste Begutachtung am 24.04.
- vital aber etwas schmal
- Betreuung bis ca. 21:30 Uhr



- 25.04., 5:30 Uhr Robbe noch am Rastplatz
- Organisation der Betreuungsabläufe
- bis 21:30 Uhr Betreuung

- 26.04., 5:30 Uhr
- Robbe noch vor Ort
- Jahreszeitlich bedingt wenig Besucher am Strand, vor allem Hundebesitzer
- Interesse positiv vorhanden, keine Streitfälle
- Zusage vom LK VR ab Samstag in die Betreuung mit einzusteigen
- Betreuung bis 21:30 Uhr



- 27.04.; 5:30 Uhr
- Rastplatz verlassen
- Abbau



- Sellin 11.04.2019
- ca. 13:00 Uhr
- Touristen – Kurverwaltung
- 3 Ranger mit Absperr- und Infomaterial
- Information vor Ort



- Presse war zufällig auf der Insel und gegen 14:30 vor Ort
- Dank der Erfahrung unserer Ranger alles problemlos
- 17:00 Uhr wurde der Rastplatz verlassen und wir haben abgebaut



- Sellin 02.05.2018
- Kurverwaltung ca. 11:00 Uhr
- Ringelrobbe auf Stein
- Information an Gäste und Anwohner



Kegelrobben

Biosphärenreservat
Südost-Rügen

Wie verhalte ich mich richtig?

- Versperren Sie den Tieren niemals den Fluchtweg ins Wasser.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 100 Metern.
- Auf keinen Fall die Tiere berühren, füttern oder bewerfen.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Stellen Sie sich niemals zwischen Mutter und Jungtier.

- Infotafel
- 1 Ranger als Ansprechpartner
- Abbau gegen 17:00 Uhr

„Waldrobbe“ in der Goor bei Lauterbach



- Lauterbach 2.- 3. April 2020
- Bereitschaftstelefon 15:30 Uhr („Kinder“ 12 und 13 Jahre)
- Junge Kegelrobbe wohlgenährt
- Betreuung bis 20:00 Uhr
- Morgens ab 6:00 Uhr
- 6:40 Uhr ging sie wieder baden



Kegelrobbe
Wir sind fast schon richtig!
Hilfenetze für alle Tiere werden den Fischern im Meer
halten. Sie werden innerhalb von 100 Metern
aufhalten. Falls die Tiere schwimmen, können sie
ausweichen und sich in die Tiefe
ziehen. Sie sind immer gesund, munter und
spielen.

Warnband umwickelt, um eine
bessere Sichtbarkeit zu erreichen



**Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit
und wünsche gutes Gelingen**

